

Jungfräulein, soll ich mit euch gahn

Jacob Meiland

Jung - fräu - lein, Jung - fräu - lein, soll ich
 In mei - nen, in mei - nen Gar - ten
 Mein Gar - ten, mein Gar - ten, der ist
 In mei - nes, in mei - nes lie - ben

mit euch gahn in eu - - ren Ro - sen - gar - ten, und
 kommst du nicht zu die - - sem Mor - gen frü - he, den
 ge - zie - ret mit man - - chen Blü - me - lein schon, da -
 Buhl'n Gar - ten, da ist der Freu - den gar viel, wollt

Source: Neuwe außerlesene Teutsche Gesäng / mit vier und fünff stimmen / so gantz lieblich zu singen / und auff allerley Instrument zu gebrauchen / Componirt Durch Jacobum Meilandum. Gedruckt zu Franckfurt am Mayn / mit Römischer Keyserlicher Maiestat Freyheit. MDLXXV (1575). Georg Rab und Sigmund Feyrabend.

<https://stimmhuecher.digitale-sammlungen.de/view?id=bsb00093761>

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt

This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

da die rot'n Rös - lein stan, die fei - nen und die zar - ten,
 Gar - ten - schlüssel findst du nicht er ist ver - bor - - gen scho - ne,
 rin da tut spa - zie - ren ein Jung - fräu - lein wohl - ge - tan,
 Gott, ich solt ihr war - ten, es wär mein Fug und mein Will,

und auch ein Baum, der blü - het, von Ä - sten ist er weit,
 er liegt so wohl ver - bor - gen, er liegt in gu - ter Hut,
 ich duft nicht um sie wer - ben, es was al - lein mein Schuld,
 die ro - ten Rös - - lein bre - chen, und es ist an der Zeit,

Jungfräulein, soll ich mit euch gahn¹
 in euren Rosengarten,
 und da die roten Röslein stan²,
 die feinen und die zarten,
 und auch ein Baum, der blühet,
 von Ästen ist er weit,
 und auch ein kühler Brunnen,
 der auch darunter leit³.

Young maid, shall I go with you
 in your rosegarden,
 and there the litztle red roses stand,
 he pretty and delicate ones,
 and a tree also, wich blooms,
 with wide branches,
 and a cool fountain too,
 which also lies below it.

In meinen Garten kommst du nicht
 zu diesem Morgen frühe,
 den Gartenschlüssel findst du nicht,
 er ist verborgen schone⁴,
 er liegt so wohl verborgen,
 er liegt in guter Hut,
 der Knab darf⁵ weiser Lehre,
 der mir den Gart'n auf tut.

In my garden you shall not come
 this morning early,
 the garden key you will not find,
 it is hidden, sure enough,
 it lies so well concealed,
 it lies in good keeping,
 The boy that opens the garde
 has need of wise lore.

¹ gehen ² stehen ³ liegt ⁴ freilich ⁵ bedarf

und auch ein küh - - ler Brun - nen, der auch,
 der Knab darf wei - - ser Leh - re, der mir,
 viel lie - ber wollt ich ster - ben eh ich,
 ich, hoff, ich wöll's _____ er - wer - ben, die mir,

der auch, der mir, eh ich, die mir,	der auch da - der mir den eh ich ver - die mir im	1. run - ter leit, Gart'n auf - tut, lier ihr Huld, Her - zen leit,	2. run - ter leit. Gart'n auf - tut. lier ihr Huld. Her - zen leit.
auch, mir, ich, mir,	der auch da - der mir den eh ich ver - die mir im	run - ter leit, Gart'n auf - tut, lier ihr Huld, Her - zen leit,	run - ter leit. Gart'n auf - tut. lier ihr Huld. Her - zen leit.

Mein Garten, der ist gezieret
 mit manchen Blümelein schon,
 darin da tut spazieren
 ein Jungfräulein wohlgetan,
 ich durft' nicht um sie werben,
 es was⁶ allein mein' Schuld,
 viel lieber wollt' ich sterben,
 eh ich verlier' ihr' Huld.

My garden is adorned
 with many flowers already,
 in it strolls
 a pleasing maiden,
 I wasn't allowed to woo her,
 it solely was my fault,
 I would rather die
 than loose her favour.

In mein's lieben Buhl'n Garten,
 da ist der Freuden gar viel,
 wollt' Gott, ich sollt' ihr warten⁷,
 es wär mein Fug und mein Will',
 die roten Röslein brechen,
 und es ist an der Zeit,
 ich hoff', ich wöll's⁸ erwerben,
 die mir im Herzen leit³.

In he garden of my beloved
 there are many joys,
 would God I should attend upon her,
 it would be my fortune and my wish
 to break the little redroses,
 and it's time,
 I hope theat I shall gain her,
 who resides in my heart.

⁶ war ⁷ dienen, wie: aufwarten ⁸ alter Konjunktiv